



<https://biz.li/Zz0t>

GROSSBURGWEDEL WILL IN BECKDORF PUNKTEN

Veröffentlicht am 14.01.2015 um 15:47 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Mit einer gehörigen Portion Selbstvertrauen reisen die Drittligahandballer der Turnerschaft Großburgwedel (Foto) am kommenden Samstag zum SV Beckdorf. Das Team von TSG-Trainer Jürgen Bätjer ist aktuell gut drauf, hat die Schwächephase aus dem Herbst 2014 endgültig überwunden und strotzt momentan vor Selbstbewusstsein. Sieben Punkte aus den letzten sechs Spielen und die Erkenntnis, an einem guten Tag auch mit den Topteams aus Wilhelmshaven und Springe mithalten zu können, zeigen deutlich, dass die Formkurve der Turnerschaft nach oben zeigt. In den letzten Begegnungen konnte die Fehlerquote der TSG deutlich reduziert werden und von Spiel zu Spiel stellte sich damit auch der Erfolg ein. „Wir sind zwar noch nicht bei 100% angekommen, viel fehlt aber nicht mehr“, ist daher auch die aktuelle Einschätzung von Trainer Jürgen Bätjer über den Leistungsstand seiner Mannschaft. „Die Jungs sind heiß, stecken seit dem sensationellen Spiel gegen Springe voll mit positiver Energie und wollen in Beckdorf etwas reißen. Auch wenn wir aus dem Hinspiel mit der unglücklichen 29:30-Niederlage noch eine Rechnung offen haben und alle auf eine Revanche brennen, geht es jetzt darum, nicht zu übersteuern. Das Spiel in Beckdorf ist mit dem gegen Springe nicht vergleichbar. Wir spielen auswärts und Beckdorf ist aktuell in einer schwierigen Phase. Die haben aus den letzten fünf Spielen nur eines gewinnen können, haben Personalprobleme und nichts zu verlieren. Daher müssen wir vorsichtig sein und die richtige Einstellung an den Tag legen. In Beckdorf kann man nicht im Vorbeigehen gewinnen, wenn wir jedoch an die Leistung aus den letzten Begegnungen anknüpfen können, ist durchaus etwas Zählbares drin“, so der Coach der TSG. In der Tat hatten die Beckdorfer in den letzten Spielen einige Probleme. Nach einem tollen Saisonstart mit 6:2 Punkten und Tabellenplatz drei, lief es zwischenzeitlich weniger gut. Inzwischen stehen sechs Siege, ein Unentschieden und neun Niederlagen zu Buche. Der SV hat sich damit um Tabellenplatz 9 eingependelt und rangiert aktuell noch fünf Plätze vor den Großburgwedelern. Trotzdem sind es nur drei Punkte, die beide Teams trennen und die Turnerschaft könnte mit einem doppelten Punktgewinn in der Tabelle zu den Gastgebern aufschließen und den Anschluss an das Tabellenmittelfeld herstellen. Dies sind nach Wochen am Tabellenende verlockende Aussichten für die TS Großburgwedel, die mit einem Sieg auch erstmalig wieder die Abstiegsplätze der 3. Liga Nord verlassen könnte. Dabei macht auch die bisherige Heimbilanz der Beckdorfer den Gästen durchaus Hoffnung. In der kleinen Sporthalle Auf dem Delm lief es in dieser Spielzeit noch nicht optimal. Für den SV standen bisher sieben Heimspiele an. Nur drei davon konnten gewonnen werden, einmal spielten die Beckdorfer gegen den Oranienburger HC unentschieden, drei Begegnungen wurden verloren. Man kann somit in dieser Spielzeit in Beckdorf durchaus gewinnen, doch Vorsicht ist geboten. Wie schon im Hinspiel am 06.09.2014 könnte es zwischen dem SV und der TSG wieder ein ganz enges Spiel geben. Nach einer 29:27 Führung der Turnerschaft drehten die Beckdorfer das Spiel in Großburgwedel mit drei Treffern binnen 90 Sekunden und gingen als glücklicher 30:29-Sieger vom Feld. Die Turnerschaft sollte aufgrund dieser negativen Erfahrung vorgewarnt sein. Anwurf der Partie SV Beckdorf gegen die TS Großburgwedel ist am Samstag, den **17.01.2015 um 19:30 Uhr in der Sporthalle Auf dem Delm, Waldfrieden in 21643 Beckdorf.**